

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT BV.2019.00068 vom 29. Oktober 2019**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2019-10-29, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_BV.2019.00068](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_BV.2019.00068)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT BV.2019.00068 du 29 octobre 2019

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT BV.2019.00068 del 29 ottobre 2019

## **Erwägungen**

### **E. 2**

Die Gerichtskosten von Fr. 1'000.-- werden der Beklagten auferlegt.

Rechnung und Einzahlungsschein werden der Kostenpflichtigen nach Eintritt der Rechtskraft zugestellt.

### **E. 3**

Die Beklagte wird verpflichtet, der Klägerin eine Prozessentschädigung von Fr. 500.-- (inkl. Barauslagen und MWSSt) zu bezahlen.

### **E. 4**

Zustellung gegen Empfangsschein an: - Helvetia Sammelstiftung für Personalvorsorge - X.\_\_\_\_

ag unter Beilage je einer Kopie von Urk. 8 und Urk. 9/1-4 - Bundesamt für Sozialversicherungen sowie an: - Gerichtskasse (im Dispositiv nach Eintritt der Rechtskraft)

### **E. 5**

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Zustellung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden ( Art. 82 ff. in Verbindung mit Art. 90 ff. des Bundesgesetzes über das Bundesgericht, BGG). Die Frist steht während folgender Zeiten still: vom siebten Tag vor Ostern bis und mit dem siebten Tag nach Ostern, vom 15. Juli bis und mit 15. August sowie vom 18. Dezember bis und mit dem 2. Januar ( Art. 46 BGG).

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, zuzustellen.

Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; der angefochtene Entscheid sowie die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat ( Art. 42 BGG). Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich  
Der Vorsitzende  
Die Gerichtsschreiberin  
GräubLocher

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.